

leguan gmbh, Dockenhudener Straße 16, 22587 Hamburg

Frau Reinhartz

per e-mail:

[franziska.reinhartz@froelich-](mailto:franziska.reinhartz@froelich-sporbeck.de)

[sporbeck.de](mailto:franziska.reinhartz@froelich-sporbeck.de)

Hamburg, Freitag, 19. November 2004

**LBP BAB A20 Nord-West-Umfahrung Hamburg
Erweiterung des Untersuchungsgebietes**

Sehr geehrte Frau Reinhartz,

wie mit Frau Froese-Genz heute telefonisch besprochen, erhalten Sie unser Angebot zu den biologischen Erfassungen im Rahmen der nachträglichen Erweiterung des Untersuchungsgebietes im Norden und Süden.

Herzliche Grüße



Manfred Haacks

1 Veranlassung

Nach einer Erweiterung des Untersuchungsgebietes zum LBP zur BAB A20 Nordwestumfahrung Hamburg, Abschnitt II.3 - B 431 - A 23, jeweils im Norden und im Süden, wurde die leguan gmbh heute beauftragt, ein Angebot für die Erfassung und Auswertung bestimmter Organismengruppen zu erstellen.

Grundlage bildet eine Stellungnahme der leguan gmbh vom 04.11.04, in der dargelegt wird, für welche Organismengruppen ein nachträglicher Erfassungsbedarf in den Erweiterungsflächen vorliegt. Abweichend von der Stellungnahme wird nach Vorliegen der genauen Grenzen der Erweiterungsflächen auf die Untersuchung von Libellen verzichtet. Der Grund liegt im Fehlen relevanter Gewässer für die Libellenfauna.

2 Untersuchungsgebiet

Die Erweiterungsfläche im Norden umfasst das Kirchmoor südöstlich des Siedlungsbereiches Hohenfelde. Die Flächengröße beträgt etwa 52,83 ha.

Die Erweiterungsfläche im Süden umfasst einen etwa 400 m breiten Streifen zwischen den Siedlungsbereichen Sushörn und Strohdeich. Die Flächengröße beträgt etwa 53,29 ha.

Insgesamt weist der Erweiterungsbereich eine Flächengröße von ca. 106,12 ha auf. Für das nachfolgende Angebot werden 106 ha zum Ansatz gebracht.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des weiten Auseinanderliegens der beiden Teilflächen - im Vergleich zum Angebot vom 04.09.04 - erhöhte Erfassungstunden zum Ansatz gebracht werden. Das gilt jedoch nur für diejenigen Organismengruppen, die innerhalb beider Erweiterungsflächen untersucht werden.

Auch die Kosten für die Auswertung erhöhen sich im Vergleich zum Angebot vom 04.09.03, da nach der Neuerfassung die Auswertungen für die jeweiligen Organismengruppen über das gesamte Untersuchungsgebiet neu erfolgen müssen. Neben dem Hinzukommen neuer Fundorte können sich die Wertigkeiten einzelner

Fläche in den bereits vorliegenden Gutachtenteilen nachträglich - nach Einspielung der neuen Daten - ändern und Teile der Auswertung müssen neu erstellt werden.

3 Kostenkalkulation für die einzelnen Organismengruppen

3.1 Brutvögel

Die Erfassung der Eulen erfolgt über 2 Begehungen in den Monaten Februar bis März 2005. Aufgrund fehlender Baumstrukturen ist eine Erfassung der südlichen Erweiterungsfläche entbehrlich, so dass lediglich die 53 ha des nördlichen Erweiterungsteils erfasst werden.

Die Erfassung der übrigen Brutvögel erfolgt in 3 Begehungen bis Ende Juni 2005 innerhalb des gesamten 106 ha. Aufgrund des weiten Auseinanderliegens der beiden Teilflächen werden für die übrigen Brutvögel 2,5 Std. pro km² zum Ansatz gebracht.

Die Auswertung umfasst auch die Berücksichtigung der vom Landesverband für Eulenschutz Schleswig-Holstein e.V. käuflich erworbenen Daten zu Vorkommen von Steinkauz und Schleiereule.

Erfassung Eulen: 2 Std. á 45,00 € = 90,00 €

Erfassung übrige Brutvögel: 2,5 Std. x 3 Begehungen = 7,5 Std. á 45,00 € = 337,50 €

Auswertung: 2,5 Std. á 45,00 € = 112,50 €

Gesamt: 12 Std. á 45,00 € = 540,00 €

3.2 Amphibien

Aufgrund der naturräumlichen Änderung im Bereich der nördlichen Erweiterungsfläche, mit dem Vorhandensein eines Geestrandmoores, ist mit dem Auftreten des Moorfrosches zu rechnen, der in den bisher untersuchten Gewässern nicht nachgewiesen werden wurde. Hinzu kommt, dass aus Gründen einer homogen im Raum verteilten Anordnung von Gewässern mindestens je ein Gewässer in der nördlichen und südlichen Erweiterungsfläche untersucht werden sollte. Je nach Beginn der Frühjahrswanderung der Amphibien erfolgt die Erfassung in den Monaten Februar/März bis Mai 2005 in 4 Begehungen.

Erfassung: 0,5 Std. x 4 Begehungen x 2 Gewässer = 4 Std. á 45,00 € = 180,00 €

Auswertung: 1,5 Std. á 45,00 € = 67,50 €

Gesamt: 5,5 Std. á 45,00 € = 247,50 €

3.3 Fledermäuse

Aufgrund der naturräumlichen Änderung im Bereich der nördlichen Erweiterungsfläche, mit dem Aufkommen größerer Gehölzbestände, stellt dieser Bereich auch hinsichtlich der Fledermäuse eine bisher nicht im Untersuchungsgebiet vorhandene Qualität dar. Mit der Untersuchung 1 Probefläche werden die Fledermäuse in der nördlichen Erweiterungsfläche über 5 Begehungen erfasst. Die Ausstattung der südlichen Erweiterungsfläche lässt eine Untersuchung hinsichtlich der Fledermäuse entbehrlich erscheinen.

Erfassung Fledermäuse: 5 Begehungen (1 Begehung = 3 Std.) = 15 Std. á 45,00 € = 675,00 €

Auswertung: 5 Std. á 45,00 € = 225,00 €

Gesamt: 20 Std. á 45,00 € = 900,00 €

3.4 Mittel- und Großsäuger

Die Recherchen zu den Mittel- und Großsäugern laufen derzeit. Ohne großen Zeitverlust können die Erweiterungsgebiete in die Recherche mit einbezogen werden.

Recherche, Auswertung vorhandener Unterlagen sowie Befragung von Ortskundigen:
2 Std. á 45,00 € = 90,00 €

Auswertung: 2,5 Std. á 45,00 € = 112,50 €

Gesamt: 4,5 Std. á 45,00 € = 202,50 €